

Systemintegration durch C. HAFNER

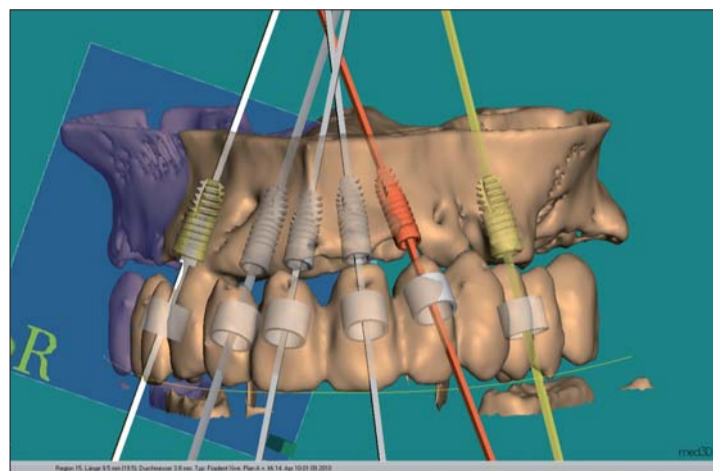
Der gesamte Arbeitsprozess der Schablonenherstellung kann im Dentallabor verbleiben.

Seit Kurzem ist die Umsetzung des Friadent Expert-Ease™ Systems mit XiVe®-Implantaten in die Systematik von CeHa imPLANT® powered by med3D eingegliedert. Hülsen mit 4,5 mm und 5,2 mm, Hülsenhalter, Peilstifte und Scha-

System ist in Vorbereitung. Hierzu liefert C. Hafner ebenfalls das vollständige Equipment für das Setzen der Bohrhülsen mit 4,5 und 4,9 mm. Diese Neuerung ergänzt in idealer Weise die schon integrierten Guided Features

die ideale Lösung für innovative Labore und fortschrittliche Zahnärzte. Die Aufteilung in Labor- und Kliniksoftware ermöglicht stressfreies Arbeiten für Behandler und Zahntechniker. Eine Datenaustauschplattform auf der Internetpräsenz www.cehaimplant.de ermöglicht ein einfaches miteinander Planen. Ein wichtiges Argument für das Dentallabor ist, dass die gesamte Schablonenherstellung lokal erfolgt, d.h. die Wertschöpfung für die 3-D-Planung im eigenen Haus verbleibt.

Weitere Informationen sind unter www.cehaimplant.de oder bei C. HAFNER unter der Telefonnummer 0180/1 72 31 06 erhältlich. **ZT**



Die Wertschöpfung bleibt durch die Softwareintegration dem Labor erhalten.

blonenbohrer für das System sind bei C. HAFNER erhältlich. Alle erforderlichen Parameter zum Setzen der Bohrhülsen stehen zur Verfügung und lassen sich einfach in der Software einstellen. Die Anpassung für das Ankylos®-

wie z. B. für CAMLOG® Guide, Straumann Guided Surgery, NobelGuide™, Astra Tech Facilitate™ und MIS M-GUIDE. Durch die konsequente Verfolgung des Teamwork- und Backward Planning-Gedankens ist CeHa imPLANT

ZT Adresse

C. HAFNER GmbH + Co. KG
Gold- und Silberscheideanstalt
Bleichstr. 13-17
75173 Pforzheim
Tel.: 0 72 31/9 20-0
Fax: 0 72 31/9 20-2 08
E-Mail: dental@c-hafner.de
www.c-hafner.de

Prima Klima für Einbettmassen!

Klimaschrank von Klasse 4 gleicht Temperaturschwankungen automatisch aus.

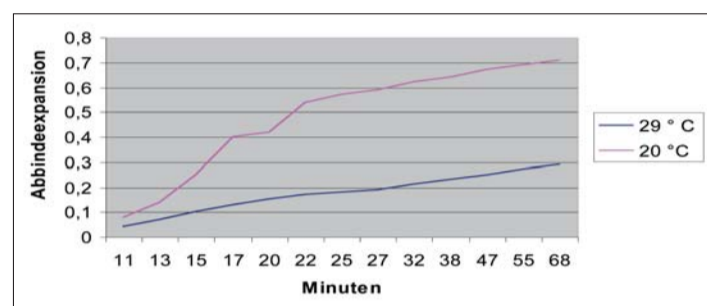
Mit dem Klimaschrank von Klasse 4 gehören temperaturrelevante Passungsschwankungen der Vergangenheit an. Die Abbindeexpansion von phosphatgebundenen EBM wird in dramatischer Weise von der Lagertemperatur beeinflusst. Bei 29°C gehen über 50% der Abbindeexpansion verloren, bei ca. 7°C verzögert das Abbinden der EBM so stark, dass sie nach einer Aufsetzzeit von ca. 20 Min. keine ausreichende Festigkeit be-



Der Klimaschrank ist in zwei Größen erhältlich.

sitzt. Das Risiko von Rissbildung steigt enorm. Der Klimaschrank von Klasse 4 kühlt im Bereich von +4°C bis +22°C und erlaubt so eine konstante Lagerung bei z. B. 20°C.

Der Klimaschrank bietet Platz für ca. 1 Pckg. Dreibettmasse + 21 Liquid. Ab sofort gibt es den Klimaschrank auch in XL – mit doppeltem Volumen (~40l). Der Klimaschrank ist sehr kompakt (B 28 x T 57 x H 43 cm) und findet auch in XL mit den Maßen B 28 x T 57 x H 69 cm in kleinen Laboren leicht Platz. **ZT**



Grafik: Abbindeexpansion bei unterschiedlicher Lager-/Verarbeitungstemperatur. (Testergebnis bei 20°C und 29°C, Zeit: in Min. ab Vermischen Pulver-Liquid, Liquid: 100%)

ZT Adresse

Klasse 4 Dental GmbH
Bismarckstr. 21
86159 Augsburg
Tel.: 08 21/60 89 14-0
Fax: 08 21/60 89 14-10
E-Mail: info@klasse4.de
www.klasse4.de

WM-Lückenhalter

Fachlabor Orthos macht kleine Fußball-Fans glücklich und zahngesund.

1 : 0 in Sachen Zahngesundheit: Pünktlich zum Fußballereignis des Jahres gibt es den Lückenhalter Lücki® des Fachlabors Orthos in knalligen Deutschlandfarben. Das zum Offenhalten von Lücken bei vorzeitigem Zahnverlust eingesetzte Behandlungsgerät erhalten kleine fußballverrückte Patienten auf Wunsch nun in Schwarz-Rot-Gold. Lückenhalter sind in erster Linie im Seitenzahngelände zur Erhaltung der Stützzone und im Schneidezahngelände aus ästhetischen und funktion-



Wie beim Fußball wird hier jede Lücke gnadenlos ausgenutzt.

die Praxis kostenlos einen 10er-Satz der Broschüre „Das Märchen von den Milchzähnen“ anfordern, das spielerisch nicht nur kleine Patienten von der Wichtigkeit von Milchzähnen überzeugt. **ZT**

ZT Adresse

Orthos Fachlabor
Feldbergstraße 57
61440 Oberursel
Tel.: 0 61 71/91 20-0
E-Mail: info@orthos.de
www.orthos.de

nalen Gründen nach frühzeitigem Milchzahnverlust indiziert. Sie vermeiden Lückeneinengungen und daraus resultierende Gebiss- und Kieferfehlstellungen. Bei Orthos können Zahnärzte zudem für

ANZEIGE



Wollner Dental
Depot GmbH



DRY-SCAN
Ab sofort lieferbar ist das Scanspray.

DRY-SCAN ist ein neues, sehr trocken eingestelltes Pulverspray zur Verbesserung der optischen Eigenschaften und der Vermeidung von störenden Reflektionen bei der Aufnahme per Kamera oder Scanner sowie CAD/CAM-Anwendung.

Art.Nr. 0260.0500
Dose mit 50 ml

€ 11,65

Preise sind gültig vom 14.05.10 – 17.06.10 und verstehen sich zuzügl. ges. MwSt., exkl. Porto und Verpackung. Bei Zahlung innerhalb 8 Tagen 2% Skonto, 30 Tage netto.

Wollner Dental
Erlenstraße 36 | 90441 Nürnberg
Tel.: 09 11/63 80 31 | Fax: 09 11/6 38 39 78
E-Mail: info@wollner-dental.de
www.wollner-dental.de

MC-Schneiden und Dentine gibt es jetzt auch in 250-Gramm-Fläschchen. Sicher, stabil und langzeiterprobt auf allen konventionellen Aufbrennlegierungen und jetzt auch noch mit mehr Inhalt: Aufgrund zahlreicher Anfragen aus den Dentallaboren bietet GC Germany alle Dentin- und Schneidmassen aus dem modular aufgebauten GC Initial MC-Keramiksyste-
m nun auch in komfortablen 250-Gramm-Fläschchen an – für mehr Kosteneffizienz im Labor und mehr Natürlichkeit in der Metallkeramik. Für viele Dentallabore gehört die hochwertige GC Initial MC-Metallkeramiklinie seit vielen Jahren zum „State of the Art“-System, wenn es um funktionell und ästhetisch zuverlässige Metallverblendungen geht. So besticht die innovative Standardkeramik von GC nicht nur durch ihre einzigartigen optischen und physikalischen Eigenschaften, sondern auch durch ihr kompromisslos einfaches Hand-

ANZEIGE

Seit 25 Jahren
Altgold - Ankauf
zu Tageshöchstpreisen
kompetent - seriös - zuverlässig - schnell - mit Abholservice

051 61 98 58 - 0

M AHLDEN
Dentallegierungen
Hanns-Hoerbigger-Straße 11
29664 Walsrode

Wir kaufen an:
Zahngold - Feilung - Plättchen
Münzen - Schmuck - Gekrätz
Bruchgold

- morgens gebracht - mittags gemacht -

ling. Und was täglich im Einsatz ist, sollte nicht nur in Standardgrößen vorhanden sein. Nach dem Motto „Mehr Inhalt für mehr Leistung“ gibt es für die feldspathaltige



GC Initial MC-Dentine sind ab sofort in größeren Einheiten erhältlich.

Metallkeramik nun alle Dentinmassen, die vier Standard-schneiden sowie die CL-F- und die Transluzenz-Massen TN und TO nicht nur in Fläschchen mit 50, sondern auch mit 250 Gramm Inhalt. **ZT**

ZT Adresse

GC Germany GmbH
Seifgrundstr. 2
61348 Bad Homburg
Tel.: 0 61 72/9 95 96-0
Fax: 0 61 72/9 95 96-66
E-Mail: info@gceurope.com
www.gceurope.com

Mehr Programmvielfalt

Der neue Programmat P300 von Ivoclar Vivadent zeichnet sich durch eine stark erweiterte Programmpalette und neuen Features aus.

Mit seinen über 300 individuellen und 120 Ivoclar Vivadent-Programmen verfügt der Programmat P300/G2 über wesentlich mehr Programme als sein Vorgänger. Die Bedienung des Ofens wird durch eine überarbeitete Programmstruktur und einer USB-Schnittstelle noch einfacher. Die moderne Stromspar-Technologie reduziert den Energieverbrauch im Stand-by-Betrieb um bis zu 40 Prozent. Die „Thermo Shock Protection“ (TSP) verhindert einen thermischen Schock der Keramik,

wenn der Ofenkopf bei zu hoher Temperatur geschlossen wird. Schließlich überbrückt die „Power Fail Save“-Technologie kurzfristige Stromausfälle ohne Programmabbruch.

Der Programmat P300 besticht weiterhin durch seine bewährten Produktmerkmale: Die QTK-Muffeltechnik sorgt für optimale Wärmeabstrahlung und Brennresultate. Mithilfe des Kalibrationsprogrammes kann die Ofentemperatur jederzeit überprüft und nachjustiert werden.



Die Vortrocknungsfunktion erlaubt bei geöffnetem Ofenkopf eine optimale Vortrocknung der Keramikmasse, bevor der Ofenkopf geschlossen und der Brand durchgeführt wird. Die neue Version ist ab August 2010 erhältlich. **ZT**

ZT Adresse

Ivoclar Vivadent AG
Dr. Adolf-Schneider-Straße 2
73479 Ellwangen
Tel.: 0 79 61/8 89-0
Fax: 0 79 61/63 26
E-Mail: info@ivoclarvivadent.com
www.ivoclarvivadent.com
ZWP online
Weitere Informationen finden Sie auf www.zwp-online.info

primopattern LC

neuartiges, lichthärtendes Universalkomposit zum Modellieren

als Gel oder Paste

- gebrauchsfertig – einfachste Anwendung
- dimensionsstabil – passt perfekt
- verbrennt rückstandsfrei – beste Ergebnisse

Einfaches und spannungsfreies Abheben zum Gießen, Scannen, Kopierfräsen und Pressen.



Rationelles Modellieren leicht gemacht

Unverzichtbares lichthärtendes Material für alle Fälle – für jedes Labor!



Joachim Mosch e.K.
Tannenwaldallee 4
D-61348 Bad Homburg
Fon +49 (0) 6172 - 99 770 - 0
Fax +49 (0) 6172 - 99 770 - 99
www.primogroup.de
primotec@primogroup.de



Die rosa Wachsästhetik

Aus der Summe der Erfahrungen, entwickelt von Prothetikspezialisten und -anwendern, entstand das neue Aesthetic Denture Wax und das Aesthetic Color Wax-Set.

Das einzigartige Aesthetic Denture Wax in der bewährten Candolor Farbe 34 ist farblich auf die Candolor Kunststoffe abgestimmt. Durch optimale Modelliereigenschaften und idealer Erwärmungstemperatur ist es für das Aufstellen der Zähne geeignet.

Das Aesthetic Color Wax-Set, mit den drei vorgemischten Farbnuancen (53, 55, 57), ermöglicht dem Zahntechniker auf einfache und schnelle Weise eine individuelle Ein-



Die neue Wachsästhetik von Candolor vermittelt dem Patienten bereits bei der Wachseprobe einen realistischen Eindruck von der fertigen Prothese.

färbung der Wachsgingiva zu fertigen. Damit ist es

möglich, dem Patienten bereits bei der Wachseprobe ein originalgetreues Bild der fertigen charakterisierten Prothese zu vermitteln.

Zu den besonderen Vorteilen zählen die Verzugfestigkeit, zwei Härtegrade und ein hoher Erstarrungspunkt, sodass sogar bei längeren Einproben im Mund nichts verrutscht.

Durch die hohe Erstarrungstemperatur können die Zähne sehr exakt positioniert werden. Die aufgestellten Zähne müssen hierfür nicht entnommen werden. Die Anwender haben hier-

mit ein formstabiles Wachs mit hervorragenden Modelliereigenschaften und erstmals die Möglichkeit, durch das Aesthetic Color Wax-Set bereits das Wachsmodell konform zur fertigen Prothese zu charakterisieren. Daraus ergibt sich eine höhere Akzeptanz beim Patienten. Die rosa Wachsästhetik ist jetzt bei Candolor erhältlich. **ZT**

ZT Adresse

Candolor Dental GmbH
Am Riederngraben 6
78239 Rielasingen-Worblingen
Tel.: 0 77 31/7 97 83-0
Fax: 0 77 31/2 89 17
E-Mail: info@candolor.de
www.candolor.de

Effektives Laborkit

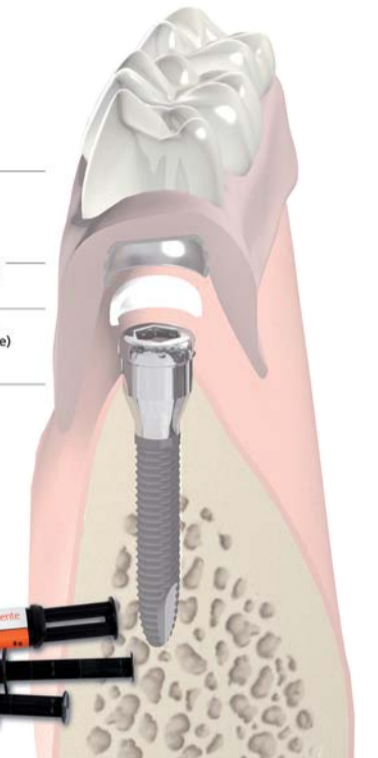
Die Prothesenfixation mit Click Implants ist jetzt noch einfacher.

Das Cumdente Click-Implants-System ermöglicht es, bestehende Prothesen auch bei älteren Patienten mit eingeschränkter Knochenqualität schnell und kostengünstig zu fixieren. Die Prothesen selbst können direkt im Mund des Patienten mit entsprechenden Einsätzen (Matrizen) für die Click Implants versehen werden. Zum Einkleben der Einsätze am Stuhl bietet Cumdente ein einfaches Laborkit an.

Das Click-Laborkit besteht aus:

- Try-in Platzhaltern für die Click-Matrizen
- Base Primer und Metall Primer (Haftvermittler für Prothese und Matrize)
- Dual Base (dual-härtender Prothesenbasis-Kunststoff)
- Light Base Pink (lichthärtendes Kunststoff-Reparaturmaterial)
- Bond Opaker verhindert ein Durchscheitern der Click-Matrizen durch dünne Prothesenbasisplatten

System anfordern. Falls Sie Fragen zum neuen Laborkit oder zu den Click Implants haben sollten, wenden Sie sich unter 0 70 71/9 75 57 21 an die Cumdente-Hotline. **ZT**



Cumdente stellt das neue Laborkit vor.

ZT Adresse

Cumdente
Paul-Ehrlich-Straße 11
72076 Tübingen
Tel.: 0 70 71/9 75 57 21
Fax: 0 70 71/9 75 57 22
E-Mail: info@cumdente.de
www.cumdente.com

Unter info@cumdente.de können Sie jederzeit Infomaterial wie Arbeitskarten, OP-DVDs oder Abrechnungsbeispiele zum Click-Implants-

ANZEIGE

ZWP online

Das Nachrichten- und Fachportal für die gesamte Dentalbranche

ZT aktuell
Der Newsletter für das zahntechnische Labor

ZT Zahntechnik Zeitung
ZT aktuell 03/010 vom 17.03.2010

Sehr geehrte Damen und Herren,
heute erhalten Sie den Newsletter ZT aktuell mit einem Auszug aktueller Themen der Mai-Ausgabe der ZT Zahntechnik Zeitung. Diese erscheint am 17. Mai.

Ausbildung im CAD/CAM-Technologien
Das Berufsbild des Zahntechnikers verändert sich. CAD/CAM-Technologien bestimmen zunehmend den Alltag der zahnärztlichen Arbeitsbereiche mit. Zusammenarbeit Ausbildungsstellen zwischen Vorkursen der Lehrlinge und

JETZT NEU: Zahntechnik Newsletter

ZT aktuell – Der Newsletter für das zahntechnische Labor

Ab sofort kostenlos abonnieren unter

www.zwp-online.info

Modelle fräsen leicht gemacht

Mit dem kompakten, aber leistungsstarken HSC-Allrounder GAMMA 202 5 D und dem nachrüstbaren W.Loader bietet Wissner auch wirtschaftliche, flexible Lösungen für kleine Labore.

In den letzten sieben Jahren entwickelte sich die Wissner Gesellschaft für Maschinenbau mbH in der Dentalindustrie zu einem erfahrenen und anerkannten Lieferanten mit großem Know-how. Dies zeichnet sich dadurch aus, dass allein im deutschen Markt bereits über 100 Maschinen der Fa. Wissner für die dentale Anwendung im Einsatz sind. In Zusammenarbeit mit einem der größten Fräszentren entstanden nicht nur zuverlässige Maschinen, sondern auch die effektive Verbindung zweier wichtiger Bereiche: der Zahntechnik und der Industrie. So vereint bieten die Maschinen der Serie GAMMA Dental dem Zahntechniker zum einen die langjährige Erfahrung, Präzision und Sicherheit eines Maschinenbauers und zum anderen die Anwenderfreundlichkeit, die der



Die leistungsstarke 5-Achs-Maschine: GAMMA 202 5 D.

dentale Techniker für seinen Arbeitsplatz erwartet.

Kompakte Lösung für kleine Betriebe

Die Premiere feierte der kleine und leistungsstarke HSC-Allrounder, die GAMMA 202 5 D von dem Göttinger Maschinenbauer Fa. Wissner, bereits Mitte des letzten Jahres. Mit dem nur sehr geringen Platzbedarf und Gewicht ist diese Maschine genau wie ihre Schwester, die GAMMA 202 4 D, für kleine Labore genau das Richtige! Durch die kompakten Abmessungen ist sie mithilfe eines handelsüblichen Hubwagens frei beweglich und passt problemlos durch eine Normtür. Die Flexibilität drückt sich aber nicht nur hinsichtlich des Aufstellplatzes aus. Die GAMMA 202 5 D ist mit 3+2 Achsen ausgestattet. Dies bietet dem Anwender eine hohe Vielseitigkeit in

den Möglichkeiten der Bearbeitung, die wiederum seinen Kunden zugute kommt. Neben Kunststoffen und Keramiken, wie z.B. Zirkon und Glaskeramik, können auch Metalle, z.B. Chrom-Kobalt und Titan, bearbeitet werden. Mit einer nur kurzen Umrüstzeit ist es dank verschiedener Absaugeinrichtungen möglich, zwischen den Materialien beliebig zu wechseln. Durch die innovative Radialspannung als Rohlinghalter können die Materialblanks bis zum Rand

derzeit im Werk der Fa. Wissner GmbH in Göttingen.

„In unserem Technologiezentrum bieten wir den Interessenten die einmalige Möglichkeit, die Maschinen live zu sehen und erste Eindrücke zu sammeln, was die Fertigung ihres Produktes betrifft. Es werden Tests auf der Grundlage der Fräsdaten des Anwenders durchgeführt und die Ergebnisse gemeinsam diskutiert. So findet sich schnell die passende Maschine für den entsprechenden Anwendungsfall“, bietet Rolf Wissner an. **ZT**



Gipsrohling zum Modellfräsen mit der GAMMA 202 5 D.

hin genutzt und effizient bearbeitet werden.

Kommen und testen

Zu sehen gibt es diese Vielfalt an Maschinen und Ausstattungsmöglichkeiten auf diversen Messen (kommende Termine: AMB in Stuttgart, EuroMold in Frankfurt), aber selbstverständlich auch je-

ZT Adresse

Wissner Gesellschaft für Maschinenbau mbH
August-Spindler-Straße 14
37079 Göttingen
Tel.: 05 51/5 05 08-10
Fax: 05 51/5 05 08-30
E-Mail: wissner@wissner-gmbh.de
www.wissner-gmbh.de

Gesünder arbeiten

BRIEGELDENTAL produziert formaldehydfreie Dentalgipse.



Formaldehydfreie Dentalgipse von BRIEGELDENTAL.

Immer auf der Suche nach innovativen Lösungen, ist es der Firma BRIEGELDENTAL nach langjährigen Tests gelungen, Dentalgipse zu 99% vom Formaldehyd zu befreien. Es ist in der Zahntechnik üblich, dass Labore mit hochgiftigen Substanzen arbeiten. In Dentalgipsen wird Formaldehyd vorwiegend verwendet, um eine Erhärtungsreaktion zu erhalten. Dieses Atemgift kann möglicherweise Allergien, Entzündungen, Krebs, Erbschäden und Fehlbildungen bei Ungeborenen verursachen. Die Reaktionen klingen ab, sobald der Geschädigte dem Formaldehyd nicht mehr ausgesetzt ist. Dennoch ist Formaldehyd zellschädigend. Formaldehyd wird über die Haut, den Verdauungstrakt und die Atemwege aufgenommen. Noch am Ort der Aufnahme beginnt der Körper mit Schutzmaßnahmen zu reagieren, wie z.B. mit Schnupfen oder Husten. BRIEGELDENTAL geht davon aus, dass Formaldehyd im Gips austritt, sobald der Gips beschliffen, abgedampft, ausgebrüht und bearbeitet wurde und somit in der Oberfläche der fertigen Arbeit vorhanden ist. Dies kann bisher nicht nachgewiesen werden. Der Patient und der Zahntechniker setzen sich einem Risiko aus, dass nach Meinung des Unternehmens sehr leicht auszuschließen wäre. BRIEGELDENTAL hat seine Gipse in einem Labor für Le-

bensmittelforschung testen lassen. Dabei konnten keine Spuren Formaldehyd nachgewiesen werden. Folgendes Beispiel aus dem Dentallabor Streifeneder im Süden Münchens könnte helfen, mögliche Reaktionen besser zuzuordnen. Die Münchner Laborleiterin hat viel mit Gipsen zu tun. Wenn sie morgens im Labor die Gipsküche betrat, um an den Modellen zu arbeiten, fing ihr Husten und Schnupfen an. Anfangs dachte sie sich nichts dabei. Als sie auf Gipsprodukte von BRIEGELDENTAL umstellte, wurden keine Unterschiede bei Verarbeitung, Härte und Qualität festgestellt. Aber die Reaktionen hörten auf. Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage www.gesundezahntechnik.de **ZT**

ZT Adresse

BRIEGELDENTAL
David Christopher Briegel
Hauptstr. 9a
82054 Sauerlach
Tel.: 0 81 04/88 96 90
Fax: 0 81 04/62 92 44
E-Mail: info@briegeldental.de
www.gesundezahntechnik.de

ANZEIGE

Beweglich bleiben.

Fräsbau GmbH

ZAHNWERK

Lindgestäd 29 a
42653 Solingen
Fon (0212) 226 41 43
Fax (0212) 226 41 44
Info@zahnwerk.eu
www.zahnwerk.eu

Kompakter und leistungsstarker Laser

Der LaserStar T plus ist eine Neuentwicklung von BEGO für zahntechnische Schweißaufgaben jeder Art.

Das preisgünstige Kompakt-Laserschweißgerät LaserStar T plus überzeugt mit hoher Leistung und komfortabler Ausstattung. Dem Nutzer stehen vier vordefinierte materialspezifische Pulsformen zur Verfügung, welche ihm erlauben, die voreingestellte Energiemenge dosiert in das Werkstück einzuleiten und so Werkstückspannungen zu minimieren. Die Schweißenergie ist regelbar mit Impulszeit, Ladespannung und Fokuseinstellung. Bei der werkstoff- und indikationsorientierten Planung der Fügestelle wird der variable, im Bereich 0,3 bis 2,3 mm einstellbare Fokusbereich genutzt. Zehn praxiserprobte Schweißparameter-Sätze, wie z. B. für einen Klammerbruch am Modellguss, sind bereits vorpro-

grammiert und im Gerätespeicher abgelegt. Sie können alle mit Angabe der Indikation durch eigene Einstellungen verändert und über-schrieben werden. Eine feste und eine zusätzlich flexible Argon-Schutzgasdüse



Das kompakte Gerät ist mit seiner Ergonomie für ermüdungsfreies Arbeiten konzipiert.

im leicht zugänglichen und großen Arbeitsraum sorgen für oxidfreie, dauerhafte Fügeverbindungen. Für den Anschluss einer externen Absaugung, wie zum Beispiel BEGO-Ventus, ist ein Anschlussstutzen vorhanden.

Der modulare Geräteaufbau mit integriertem Wärmetauscher ermöglicht eine kompakte Bauweise mit beeindruckenden Stärken als Tisch- und Hochleistungsgerät. LaserStar T plus ist in die meisten Laboreinrichtungen leicht integrierbar, weil die Gerätetiefe sich an der Größe von Labortischen orientiert. LaserStar T plus erfüllt sämtliche Anforderungen hinsichtlich zahntechnischer

Schweißaufgaben in gehobener Qualität. Seine ergonomisch durchdachte Konzeption für ermüdungsfreies Arbeiten und sein ansprechendes Design unterstreichen die Hochwertigkeit des LaserStar T plus.

In ihren drei Geschäftsbereichen BEGO Dental, BEGO Medical und BEGO Implant Systems bietet die Firma eine breite Palette an Produkten und Dienstleistungen „made in Germany“.

ZT Adresse

BEGO Bremer Goldschlägerei
Wilh. Herbst GmbH & Co. KG
Technologiepark Universität
Wilhelm-Herbst-Str. 1
28359 Bremen
Tel.: 04 21/20 28-0
Fax: 04 21/20 28-1 00
E-Mail: info@bego.com
www.bego.com

Diamantscheiben

Neues Design erleichtert das Bearbeiten von Sägeschnittmodellen.



Die Perforation auf der 911 PS ist für einen besseren Blick auf das Modell.

Diamantscheiben können sich beim Erstellen von Sägeschnittmodellen mit Gipsstaub zusetzen, blockieren und die Zerstörung der Scheibe oder des Gipsmodells zur Folge haben.

Zur Vermeidung dieses Risikos bei Sägeschnittmodellen bietet Busch die Diamantscheibe 911 PS mit mittlerer Körnung an, deren Sägezähne am Scheibenrand die Gipsstaubbefreiung erleichtern. Eine Perforation der Scheibe sorgt neben einem guten

Überblick auf das Modell ebenfalls für eine bessere Gipsstaubbefreiung. Fordern Sie weitere Informationen beim Hersteller an!

ZT Adresse

Busch & Co. KG
Unterkaltenbach 17-27
51766 Engelskirchen
Tel.: 0 22 63/8 60
Fax: 0 22 63/2 07 41
E-Mail: mail@busch.eu
www.busch.eu

Bequemes Ausbetten

Durch das Einbettmassen-Konzept Wilavest Quick können Anwender effektiv arbeiten.

Die Arbeit vereinfachen, Lagerraum und Kosten sparen und dazu verbesserte Qualität. Diese Kriterien liegen dem Wilavest Quick Einbettmassen-Konzept von WIELAND Dental + Technik zugrunde. Nur ein Pulver und zwei dazu passende Flüssigkeiten, eine für Edelmetall-, die zweite für NEM-Legierungen, sind das Ergebnis der Entwicklung. Um ein Verwechseln der Flüssigkeiten auszuschließen, wurde auf eine klare Farbcodierung geachtet – gelb für Goldle-

gierungen – blau für NEM-Legierungen. Bisher war das Ausbetten von NEM-Legierungen eine ungeliebte und besonders zeitraubende Angelegenheit.

Die Einbettmasse war sehr hart und nur mit massiven Mitteln zu entfernen. Nun sind sogar die Muffeln, die im Speedverfahren aufgezogen werden, schnell und einfach auszubetten. Diese neuen Eigenschaften verbunden mit der hervorragenden Passung, der Zeichnungsgenauigkeit und

der Oberflächenbeschaffenheit, die Wilavest-Quick-An-



Eine Einbettmasse und zwei Flüssigkeiten, die durch Farbcodierung klar unterschieden werden können.

wender bereits kennen, setzen für das effektive Arbeiten im Labor einen neuen Standard.

ZT Adresse

WIELAND
Dental + Technik GmbH & Co. KG
Schwenninger Straße 13
75179 Pforzheim
Tel.: 0 72 31/37 05-0
Fax: 0 72 31/35 79 59
E-Mail: info@wieland-dental.de
www.wieland-dental.de

ZWP online Weitere Informationen finden Sie auf www.zwp-online.info

Präzisionsbauteile

Wagner produziert Bauteile für Dentaltechnik.

Polymere Bauteile für die Konstruktion medizinischer Geräte und orthopädischer Hilfsmittel müssen funktionssicher, reinigungsfreundlich und haltbar sein. Das gilt für winzige Zahnräder ebenso wie für Schrauben oder Klemmen. Der Kunststoff-Bearbeiter Wagner legt bei der Fertigung von Präzisionselementen für die Medizintechnik daher großen Wert auf hohe Maßgenauigkeit und perfekte Oberflächen – und das bereits bei kleinen Stückzahlen. Kunststoff-Formteile des Zulieferunternehmens Wagner gehören oft

zur ersten Wahl in der Dentalbranche. Bei der Konstruktion spezieller Absaugsys-



Kunststoff-Spezialist Wagner fertigt polymere Formteile für die Medizin- und Dentaltechnik mit höchster Maßhaltigkeit und Oberflächengüte.

teme für den Einsatz bei chirurgischen Operationen bei-

spielsweise haben sie sich bereits bewährt: Wagner liefert hierfür sowohl die Filtergehäuse als auch die Filterdeckel und die Flaschenhalter. Dank der präzisen mechanischen Bearbeitung und der anschließenden Reinigung in einem Ultraschallbad gehen Bauteile wie diese span- und gratfrei zum Kunden. Das ist eine wichtige Voraussetzung für den direkten Einbau in medizinischen oder chirurgischen Bereich.

Für die Qualitätssicherung nach DIN-, RoHS- und FDA-Richtlinien nutzt das Unternehmen Hightech-

Messtechnik. Über zwölf Millionen Präzisionsteile mit Durchmessern zwischen 1,5 bis 60 Millimetern verlassen jedes Jahr die Werkstätten von Wagner. Sie werden außer in der Medizin- und Labor-technik auch in der Optik sowie in der Audio- und Elektrotechnik verwendet.

ZT Adresse

Wagner GmbH & Co. KG
Am Schaubacher Berg 5
64401 Groß-Bieberau
Tel.: 0 61 62/94 95-5
Fax: 0 61 62/94 95-60
E-Mail: info@HCH-Wagner.de
www.HCH-Wagner.de



rotierende Polierwerkzeuge

Pico



Filigranes Polieren von Fisuren mit Polistar Beige auf Komposite

Micro



Feines Polieren von Inlays mit Polistar Rot auf AuPt

Miniatuur



Zügiges Vorpulieren von KLB mit Polistar Weiß auf NEM

GEZA



Intensive Kauflächenpolitur mit Polistar Grün auf PdAg

HATHO GmbH
www.hatho.de